



Pressemitteilung vom 17.04.2025

Die Bergwaldoffensive im Ostallgäu – Neuausrichtung für den Waldumbau

Schwangau, 17.04.2025 – Am 11.4.2024 wurde im Rahmen der Bergwaldoffensive (BWO) am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren mit einer Auftaktveranstaltung eine ausgewählte Projektfläche für die kommenden Jahre in den Fokus der BWO-Tätigkeit gestellt. Hierzu lud die Bergwaldoffensive Waldbesitzer des Schwangauer Bergwaldes zu einem gemeinsamen Waldbegang am Fuße des Tegelbergs ein. Der BWO-Förster Matthias Beck informierte bei sonnigen Frühlingstemperaturen über mögliche Maßnahmen und wird Beteiligte mit seiner Expertise und zusätzlichen Angeboten unterstützen.

Neuausrichtung und Intensivierung der Waldumbaumaßnahmen

Seit Einführung der BWO im Jahr 2008 konnten, dank finanzieller Mittel und personeller Ausstattung, in den 9 Projektgebieten im Ostallgäu zahlreiche Maßnahmen umgesetzt werden. Herausfordernd hierbei sind die teils kleinflächigen Besitzverhältnisse, das schwierige Gelände, die langen Winter, die naturschutzfachlichen und jagdlichen Rahmenbedingungen, die zunehmenden Ansprüche der Gesellschaft an den Wald aber auch die Gesamtgröße der Projektgebiete von fast 15.000 Hektar.

Seite 1 von 3

Zeil ist es nun, bestehende Projektgebiete auf abgegrenzte Projektflächen zu verkleinern, um eine intensivere Betreuung und zielgerichtete Waldumbaumaßnahmen zu ermöglichen. Hierfür werden in ausgewählten Gebieten für eine Zeitraum von 2-3 Jahren, zusätzlich zu den üblichen, forstlichen Förderprogrammen und der örtlichen Revierleitung, verstärkt finanzielle BWO-Mittel und personelle Unterstützung eingesetzt. „Wir wollen Ihnen keine vorgefertigten Planungen vorsetzen, sondern Sie individuell bei der Bewirtschaftung Ihres eigenen Waldbestandes unterstützen“, so BWO Mitarbeiter Matthias Beck bei der Vorstellung vor rund 25 interessierten Waldbesitzenden vor Ort.

Startschuss für die Projektfläche in Schwangau – weitere folgen!

Bei der Entscheidung für die erste Projektfläche in Schwangau wurden unter anderem Kriterien des waldbaulichen Potentials, die vorhandene Erschließung als auch die jagdliche Situation herangezogen. Eine weitere Projektfläche in einem der anderen Projektgebiete soll noch diesen Sommer hinzukommen.

Das Angebot für Waldbesitzer umfasst eine individuelle Beratung, zusätzliche finanzielle Förderung, mehrere Fortbildungsveranstaltungen sowie eine intensive Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Eine nächste Veranstaltung für interessierte Waldbesitzer in Schwangau zum Thema Holzernte im Steilhang mit der Forstraupe „Moritz“ findet am Freitag, den 23.05.2025 von 15 bis ca. 17 Uhr statt. Treffpunkt ist der Parkplatz am Bannwaldstadel.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Bergwaldoffensive

<https://bergwald-offensive.de/kaufbeuren/>.

Weitere Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 08341 9002-0 oder per E-Mail an

poststelle@aelf-kf.bayern.de.



Bildunterschrift: Der BWO-Förster Matthias Beck informiert lokale Waldbesitzer der Projektfläche über mögliche Maßnahmen und zusätzliche Angebote.

Bildnachweis: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren |
Nina Oestreich